

# ÖGR & ÖIR: Online-Dialog „Raumplanung im Regierungsprogramm – und ihre Umsetzung?“

Im Jänner 2020 präsentierte die neue Bundesregierung das Regierungsprogramm 2020-2024. Dieses Programm spricht viele raumplanungsrelevante Themenbereiche unmittelbar an: Dazu zählen u. a. eine Stärkung der überregionalen Raumplanung, „klimaschutzorientierte Energieraumplanung“, eine gesetzliche Regelung fachplanerischer Bundeskompetenz für raumplanerische Aspekte des Klimaschutzes, Vorrang von Nachverdichtung und Überbauung gegenüber der Versiegelung grüner Wiesen, Förderung flächensparender Bauweisen, Ökologisierung der Wohnbauförderung, Mobilisierung von Wohnungsleerstand, Forcierung der Vertragsraumordnung zur Baulandmobilisierung, die Umsetzung der ÖROK-Empfehlungen zur Stärkung der Orts- und Stadtkerne und zum Flächensparen, Flächenmanagement und zur aktiven Bodenpolitik, die Stärkung der lokalen und regionalen Entwicklung durch Umsetzung des Masterplans „Ländlicher Raum“ usw.

Die Maßnahmen finden sich in unterschiedlichen Kapiteln des Regierungsprogramms, da die Raumplanung keine für sich allein stehende und klar abgegrenzte Disziplin ist, sondern in vielen Themenbereichen wirkt und auf unterschiedlichen Ebenen – in erster Linie durch Länder und Gemeinden, aber auch auf Bundesebene – zu regeln ist.

Wir widmen uns in diesem Online-Dialog daher der **Kernfrage, wie die ambitionierten Ziele und Absichten des Regierungsprogramms in die Umsetzung kommen können**. Da die Raumplanung eine Querschnittsmaterie ist und die Umsetzungsmöglichkeiten durch die zersplitterte Kompetenzverteilung erschwert werden, wollen wir gemeinsam mit Fachleuten der Raumplanung und Raumentwicklung mögliche Ansatzpunkte und Lösungen diskutieren.

Als Rednerin für ein Einleitungsstatement und DiskutantIn konnten wir u.a. die Nationalratsabgeordnete Dr. Astrid Rössler gewinnen, die maßgeblich die raumplanungsrelevanten Themen im Regierungsprogramm mitverhandelt hat.

**Donnerstag, 3. September 2020,  
16 bis 18 Uhr**

**Ort:** online

Bitte um **Anmeldung** per E-Mail an [office@ogr.at](mailto:office@ogr.at) bis 1.9.2020. Der Zugangslink wird Ihnen unmittelbar vor der Veranstaltung zugesandt.

Wir freuen uns, wenn Sie uns gleichzeitig mit der Anmeldung einige Ihrer **Thesen** zum Thema mitteilen.

